

# UNESCO World Heritage Swiss Alps Jungfrau-Aletsch



UNESCO World Heritage  
Swiss Alps Jungfrau-Aletsch



Alpweek Brig  
September 2022



United Nations  
Educational, Scientific and  
Cultural Organization



Swiss Alps Jungfrau-Aletsch  
inscribed on the World  
Heritage List in 2001



# The first and the largest World Heritage of the Alps



UNESCO World Heritage  
Swiss Alps Jungfrau-Aletsch

## Territory

- 824 km<sup>2</sup>

## Region

- 1'748 km<sup>2</sup>



United Nations  
Educational, Scientific and  
Cultural Organization



Swiss Alps Jungfrau-Aletsch  
Inscribed on the World  
Heritage List in 2001



# Inition: The Charter of Konkordiaplatz



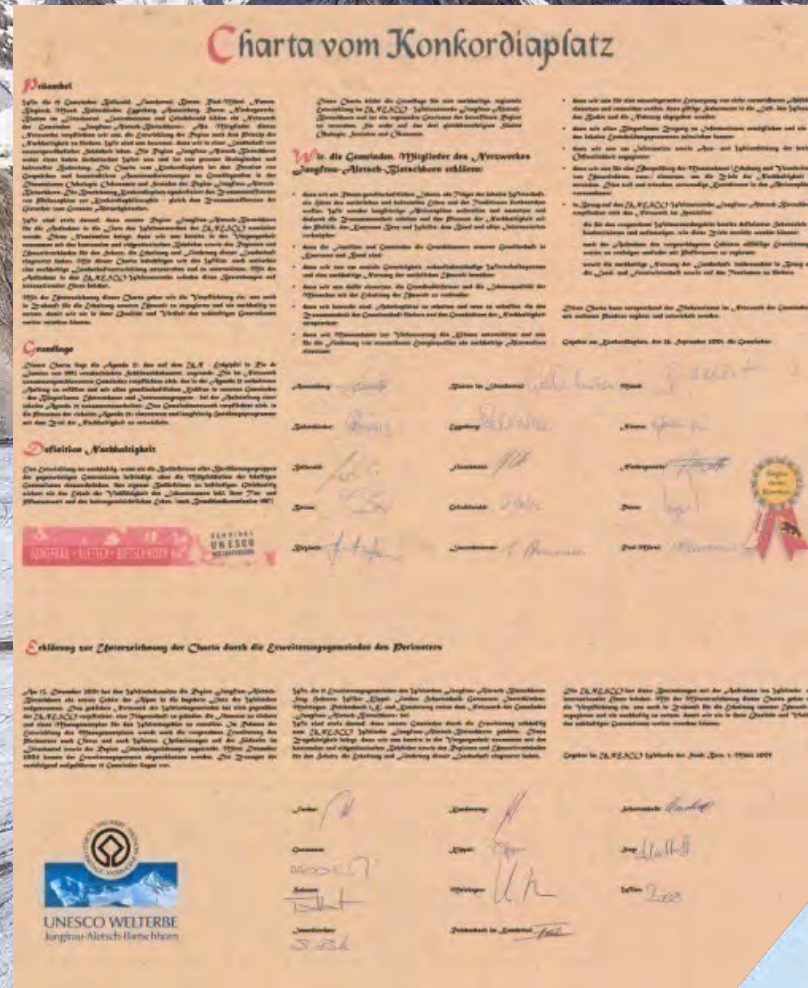
UNESCO World Heritage  
Swiss Alps Jungfrau-Aletsch



Organisation der  
Vereinten Nationen für  
Bildung, Wissenschaft  
und Kultur



Schweizer Alpen  
Jungfrau-Aletsch  
Welterbe seit 2001



United Nations  
Educational, Scientific and  
Cultural Organization



Swiss Alps Jungfrau-Aletsch  
inscribed on the World  
Heritage List in 2001



# Inition: The Charter of Konkordiaplatz



- die für das vorgesehene Welterbegebiet bereits definierten Schutzziele zu konkretisieren und aufzuzeigen, wie diese Ziele erreicht werden können;
- nach der Aufnahme des vorgeschlagenen Gebietes allfällige Erweiterungen weiter zu verfolgen und/oder mit Pufferzonen zu ergänzen;
- sowie die nachhaltige Nutzung der Landschaft, insbesondere in Bezug auf die Land- und Forstwirtschaft sowie auf den Tourismus zu fördern.

Diese Charta kann entsprechend den Diskussionen im Netzwerk der Gemeinden mit weiteren Punkten ergänzt und entwickelt werden.

Gegeben im UNESCO Welterbe der Stadt Bern, 1. März 2005

und Kultur •





# Champions League of World's Natural Heritages

The three criterias of uniqueness, diversity and inspiring beauty



UNESCO World Heritage  
Swiss Alps Jungfrau-Aletsch





# Approval by UNESCO, Evaluation by IUCN

Approval on demand of Swiss Confederation

Every 5 years evaluation on the criteria and financial wealth of the organisation by IUCN



# Agenda 2030 and its adaption by UNESCO World Heritage Jungfrau-Aletsch



## BNE – Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung

- Beziehungen Natur-Mensch-Umwelt verstehen
- Wissens- und Erfahrungsaustausch
- Ausserschulisches Lernen



## Wasserschloss Europas

- Nutzungsinteressen und Zukunftsszenarien aufzeigen
- Mangel und Überfluss zugleich



## Alpenraum als Energiequelle

- Erneuerbare Energien fördern
- Balance zwischen Schutz und Nutzung der Landschaft
- Effizienz, Konsistenz, Suffizienz



## Regionale Wertschöpfung stärkt das Berggebiet

- Naturnaher Tourismus und ökologische Landwirtschaft
- Regionale Kreisläufe



## Einen Schritt voraus

- Innovative Ideen sind gefragt
- Mobilität und CO2-neutrale Technologien fördern
- Infrastruktur im Einklang mit Orts- und Landschaftsbild



# Agenda 2030 and its adaption by UNESCO World Heritage Jungfrau-Aletsch



## 23 Trägergemeinden – ein gemeinsames Ziel

- Haushälterische Bodennutzung
- Balance zwischen alt und neu
- Vorausschauende Raumplanung



## Eine Erde sollte reichen!

- Regional, ressourcenschonend und umweltverträglich
- Ökologischer Fussabdruck verkleinern



## Entwicklung verstehen – Zukunft gestalten

- Schmelzende Gletscher lassen uns nicht kalt
- Klimawandel: erfahren – verstehen – handeln



## Hotspot der Biodiversität

- Vielfältig, einzigartig, schützenswert
- Unsere Lebensgrundlage
- Ökosystemleistungen sichtbar machen



## Unser gemeinsames Erbe – unser Stolz

- Zusammenarbeit stärken
- Dialog fördern
- Das Welterbe ist mehr als die Summe seiner Teile



# The Icons of Switzerland



UNESCO World Heritage  
Swiss Alps Jungfrau-Aletsch



United Nations  
Educational, Scientific and  
Cultural Organization



Swiss Alps Jungfrau-Aletsch  
Inscribed on the World  
Heritage List in 2001



# Staubbachfall Lauterbrunnen



UNESCO World Heritage  
Swiss Alps Jungfrau-Aletsch



United Nations  
Educational, Scientific and  
Cultural Organization



Swiss Alps Jungfrau-Aletsch  
Inscribed on the World  
Heritage List in 2001



# Swiss Skyline Eiger, Mönch and Jungfrau



UNESCO World Heritage  
Swiss Alps Jungfrau-Aletsch



United Nations  
Educational, Scientific and  
Cultural Organization



Swiss Alps Jungfrau-Aletsch  
Inscribed on the World  
Heritage List in 2001



# Jungfraujoch – Top of Europe



UNESCO World Heritage  
Swiss Alps Jungfrau-Aletsch



United Nations  
Educational, Scientific and  
Cultural Organization



Swiss Alps Jungfrau-Aletsch  
Inscribed on the World  
Heritage List in 2001



# Konkordiaplatz



UNESCO World Heritage  
Swiss Alps Jungfrau-Aletsch



United Nations  
Educational, Scientific and  
Cultural Organization



Swiss Alps Jungfrau-Aletsch  
Inscribed on the World  
Heritage List in 2001



# Grosser Aletschgletscher



UNESCO World Heritage  
Swiss Alps Jungfrau-Aletsch



United Nations  
Educational, Scientific and  
Cultural Organization



Swiss Alps Jungfrau-Aletsch  
Inscribed on the World  
Heritage List in 2001



# Artificial irrigation: Suone Wyssa, Gredetschtal



UNESCO World Heritage  
Swiss Alps Jungfrau-Aletsch



United Nations  
Educational, Scientific and  
Cultural Organization



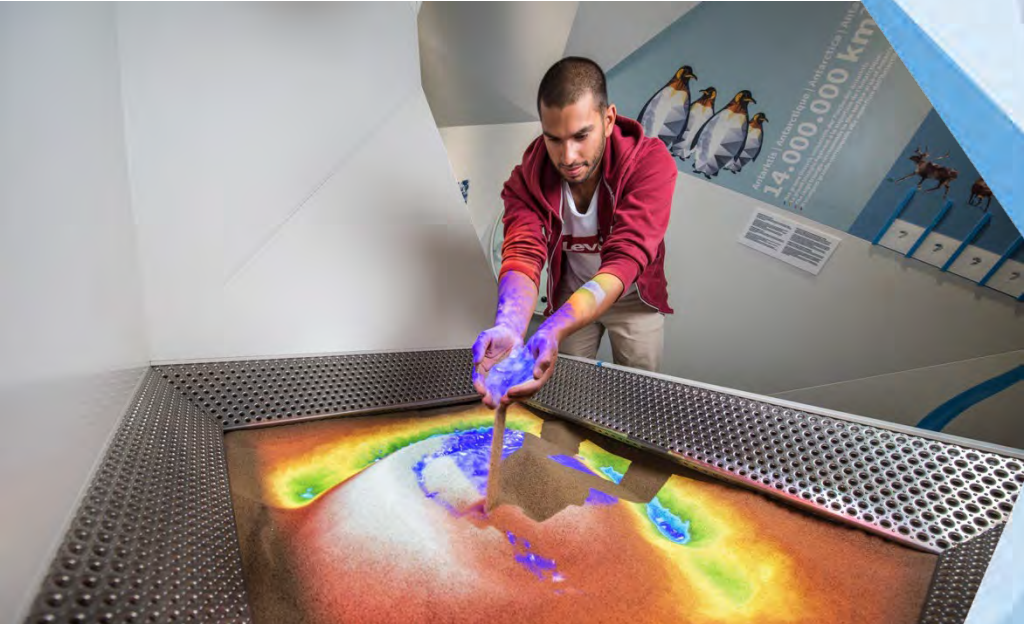
Swiss Alps Jungfrau-Aletsch  
Inscribed on the World  
Heritage List in 2001



# World Nature Forum (WNF)



UNESCO World Heritage  
Swiss Alps Jungfrau-Aletsch



United Nations  
Educational, Scientific and  
Cultural Organization



Swiss Alps Jungfrau-Aletsch  
Inscribed on the World  
Heritage List in 2001



# Identification



UNESCO World Heritage  
Swiss Alps Jungfrau-Aletsch



Welterbe-Kristall

Welterbe-Kristall



Welterbe-Broschüren



Welterbe-Schwellen



Schlüssel zu den Alpen



Welterbe-Botschafter



# Jungfrau-Region

## «DAS ISCH ÜSES WÄLTERBE»



### Z'UNESCO-WÄLTERBE CHURZ ERKLÄRT

Imposante Bergketten, urige Täler und das grösste zusammenhängend vergletscherte Gebiet der Alpen. Das Welterbe gehört zu den spektakulärsten Hochgebirgslandschaften der Welt und repräsentiert mit Eiger, Mönch und Jungfrau sowie dem grossen Aletschgletscher auf 824 km<sup>2</sup> das Herz der Alpen. Die Region vereint die unterschiedlichsten Lebensräume vom Gletscher bis zur Felsensteppe, und zeigt die Auswirkungen des Klimawandels eindrücklich auf. Eine dementsprechend wichtige Rolle spielte die Landschaft in der europäischen Literatur, Kunst, dem Bergsteigen und dem alpinen Tourismus. Nur wenige andere Orte auf diesem Planeten können eine vergleichbare Vielfalt an Kontrasten und Kostbarkeiten bieten.

Das Welterbe Label ist die höchste Auszeichnung an eine Naturlandschaft und gleichzeitig eine Verpflichtung, diese für die nächste Generation zu erhalten. «Das Gebiet soll in seiner gesamten Vielfalt für die heutige und für die kommenden Generationen erhalten werden. Eine wirtschaftliche, gesellschaftliche und ökologische nachhaltige Entwicklung ist das Ziel.» So steht es denn auch in der Charta, welche die 23 Standortgemeinden – 15 aus dem Kanton Wallis, 8 aus dem Kanton Bern, davon 6 aus der Jungfrau Region – unterzeichnet haben. Das Gesuch des Schweizer Bundesrats um Aufnahme in die Liste des

UNESCO-Welterbes wurde 2001 gutgeheissen – und Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch somit zum ersten Naturerbe des Alpenraums. Es besteht hauptsächlich aus Naturlandschaften des Hochgebirges. 85 Prozent der Fläche liegen auf einer Höhe von über 2000 m ü. M. Rund 50 Berggipfel sind höher als 3500 m, neun sogar höher als 4000 m. Der Anteil unproduktiver Vegetation und vegetationsloser Flächen beträgt fast 90 Prozent. Das Welterbe-Gebiet ist mit wenigen Ausnahmen (z.B. Forschungsstation und Bahnstation Jungfraujoch, SAC-Hütten, das hintere Lauterbrunnental oder einige Vieh-Alpen) nicht oder nur saisonal bewohnt.



#### FACT

Traurig aber wahr: Aktuell sind rund 260 km<sup>2</sup> des Welterbes vom Gletscherzuges bedeckt. Gehen wir von einem Temperaturanstieg von 3 bis 5 Grad aus, werden im Jahr 2100 noch rund 10 bis 20% davon übrig sein.



UNESCO World Heritage  
Swiss Alps Jungfrau-Aletsch



United Nations  
Educational, Scientific and  
Cultural Organization



Swiss Alps Jungfrau-Aletsch  
Inscribed on the World  
Heritage List in 2001



WILLKOMMEN WELCOME BIENVENUE



Wir bieten vier  
verschiedene UNESCO-  
Themenwege an.

We offer four  
different UNESCO  
themed trails.

Nous proposons quatre  
Cheminis thématiques  
de l'UNESCO.



# GRINDELWALD



## AM TOR DES UNESCO-WELTERBES

Das Jungfraujoch gilt weltweit als eines der spektakulärsten Ausflugsziele in den Alpen. Das Gebiet «Jungfrau-Aletsch» zählt zu den schönsten Gebieten der Welt und wurde im Dezember 2001 in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen. Eine Welt aus Eis und Schnee und ein atemberaubender Ausblick auf den Aletschgletscher erwartet den Gast auf der höchsten Bahnstation Europas, dem Jungfraujoch – Top of Europe, auf 3454 m ü. M.

## AT THE GATES OF THE UNESCO WORLD HERITAGE SITE

Jungfraujoch is known throughout the world as one of the most spectacular sites in the Alps. The «Jungfrau-Aletsch» area is one of the most extraordinary and beautiful areas in the entire world, which is why it was added to the UNESCO World Heritage list in December 2001. A world of ice and snow and a breathtaking view of the Aletsch Glacier await the visitor at the highest train station in Europe.

## AUX PORTES DU PATRIMOINE MONDIAL DE L'UNESCO

Le Jungfraujoch est connu partout dans le monde pour être l'excursion la plus spectaculaire des Alpes. La région «Jungfrau-Aletsch» compte parmi les domaines les plus exceptionnels du monde et a été inscrit en décembre 2001 sur la liste du patrimoine mondial de l'UNESCO. Un monde de glace et de neige et une vue époustouflante sur le glacier d'Aletsch attendent les visiteurs depuis la plus haute gare ferroviaire d'Europe, le Jungfraujoch – Top of Europe qui culmine à 3454 m d'altitude.



Weitere Informationen  
Further information  
Plus d'informations



UNESCO World Heritage  
Swiss Alps Jungfrau-Aletsch

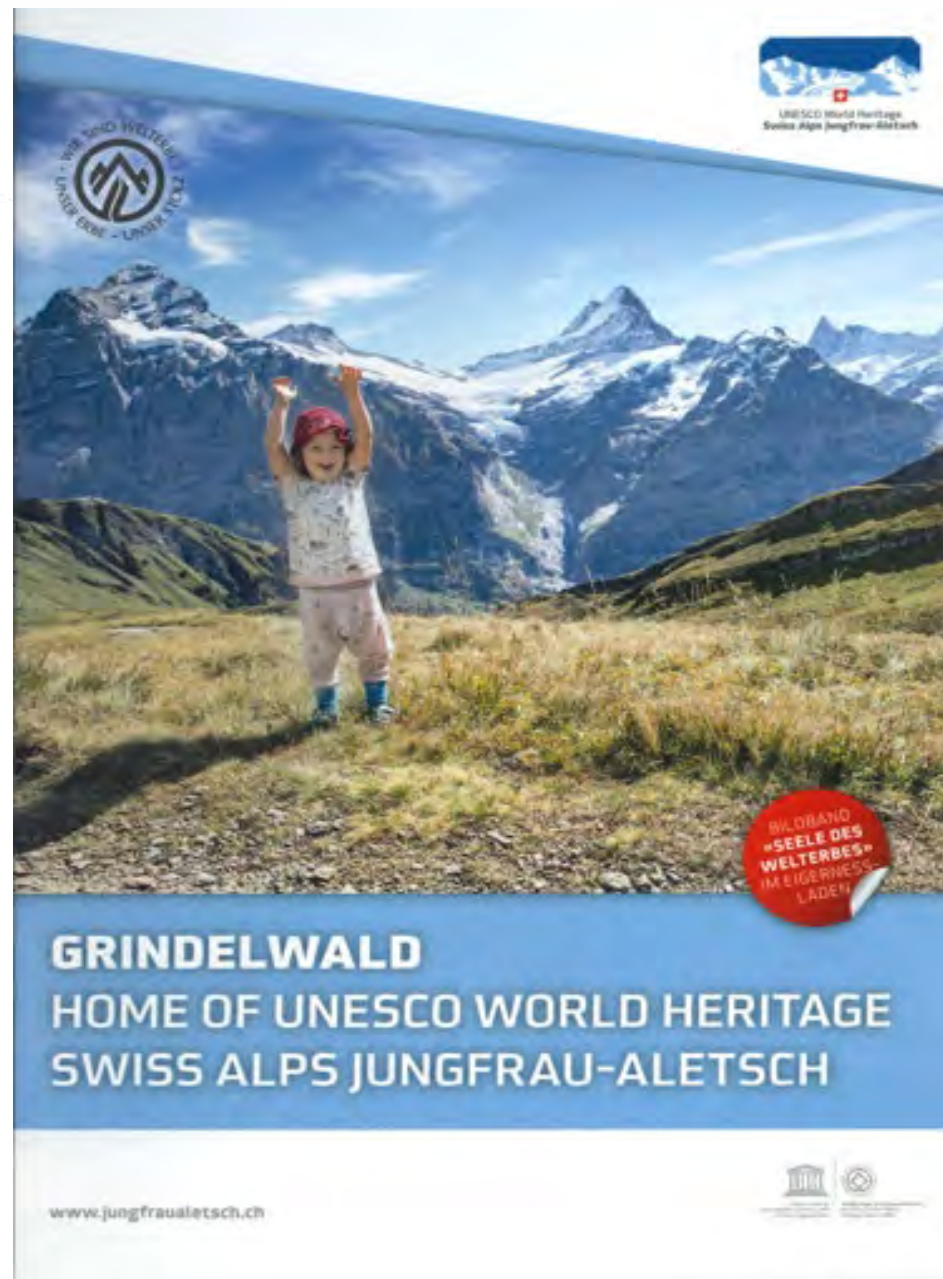


United Nations  
Educational, Scientific and  
Cultural Organization



Swiss Alps Jungfrau-Aletsch  
inscribed on the World  
Heritage List in 2001





UNESCO World Heritage  
Swiss Alps Jungfrau-Aletsch



United Nations  
Educational, Scientific and  
Cultural Organization



Swiss Alps Jungfrau-Aletsch  
Inscribed on the World  
Heritage List in 2001



# WANDERÄ IM WALTNATURERBE

## 1 BERGAHORNWEG SCHWARZ- WALDALP – ROSENLAUI

Das UNESCO-Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch will dazu beitragen, dass die freistehenden Bergahorne als Landschaftselement langfristig erhalten bleiben, da diese zu einem attraktiven und abwechslungsreichen Landschaftsbild beitragen. Sie bieten Lebensraum für eine Vielzahl von Tieren, Pflanzen und Pilzen. Über 80 Moos- und Flechtenarten können auf einem einzigen Baum vorkommen. Darunter auch das seltene und streng geschützte Rudolphis Trompetenmoos, eine Zielart im UNESCO-Welterbe.

2015, 2016, 2019 und 2021 fanden Bergahorn-Pflanzaktionen im Berner Oberland statt. Auch wurde ein Themenweg im Reichenbachtal erarbeitet. Hier, wo über 600 vielfach uralte und knorrige Bergahornbäume auf den Alpweiden stehen. Der BERGAHORNweg führt von der Schwarzwaldalp ins Rosenloui. Er ist in beide Richtungen begehbar. Unterwegs erfahren wir beim Welterbe-Infopunkt im Rosenloui viel Wissenswertes über das UNESCO-Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch.

📍 4.5 km ⌚ 1 h 30 min

📍→ Schwarzwaldalp, Bushaltestelle

→📍 Rosenloui, Bushaltestelle



UNESCO World Heritage  
Swiss Alps Jungfrau-Aletsch



United Nations  
Educational, Scientific and  
Cultural Organization



Swiss Alps Jungfrau-Aletsch  
Inscribed on the World  
Heritage List in 2001



Thank you for your attention



UNESCO World Heritage  
Swiss Alps Jungfrau-Aletsch



United Nations  
Educational, Scientific and  
Cultural Organization



Swiss Alps Jungfrau-Aletsch  
Inscribed on the World  
Heritage List in 2001